



Schulzentrum Grieskirchen

Die Brüder Bernhard und Stefan Marte sind bekannt für ihre eigenwillige, geradlinige Architektur, die sowohl lokale Traditionen als auch moderne Gestaltung berücksichtigt. Ein immer wiederkehrendes Thema ihrer puristischen Entwürfe ist die Verwendung von Beton - so auch beim Schulzentrum in Grieskirchen. Den Architekten ist es gelungen, einen klar strukturierten Gebäudekomplex für vier unterschiedliche Schulformen mit rund 19.000m² Nutzfläche harmonisch in den umliegenden Naturraum einzubetten.

"Beton ist für uns mehr als nur ein Baustoff, er ist gegossener Stein. Einem Bildhauer gleich lässt er sich frei formen, Beton kennt keine Grenzen!" - so Bernhard und Stefan Marte.

Der Schulkomplex wird durch einen vorgelagerten Hof auf der Ostseite erschlossen, der Zugang in die einzelnen Schulbereiche erfolgt über interne Pausenbereiche. Die Klassenzimmer und Flure sind mit Linoleum ausgestattet; die strukturierte Variante "Artoleum Graphic" in schwarz-weiß-grau passt sehr gut zum Beton und ergänzt das Farbkonzept. In diesem Gebäude wurde eine Fläche von 12.000m² Linoleum verlegt.

Das gesamte Interview finden Sie im Linoleum² epaper:
Linoleum² 02|2011 epaper

Fotograf	Bruno Klomfar, Wien
Fertigstellung	2011
Architekt	Marte.Marte Architekten ZT GmbH, Weiler
Ausführung	Hoffmann & Co. Böden GmbH, Linz
Objekt	Neubau Schulzentrum Grieskirchen
Bauherr	Stadt Grieskirchen
Ort	Grieskirchen, Österreich

Verwendete Beläge



Artoleum Graphic
graffito



Artoleum Graphic
print

